



### Splitterschutzfolie für über 100 Kölner Schulen



Seit Ende 2009 kommen in Kölns Schulgebäuden Splitterschutzfolien des Typs *Opalfilm* der Haverkamp GmbH zum Einsatz. Damit wurden ältere Rauchschutztüren und Verglasungen nachgerüstet. Die betroffenen Türanlagen in Kölns Schulgebäuden sind mit Drahtglasfüllungen versehen – eine Ausstattung, die bautechnischen Anforderungen nicht mehr genügt, da es keinen Splitterschutz gibt. Bei Glasbruch birgt Drahtglas gegenüber den gängigen Verbundsicherheitsgläsern eine erhöhte Verletzungsgefahr. Die Unfallkasse NRW sah deshalb als Versicherungsträger der Städte und Gemeinden keine Sicherheit nach aktuellen Standards mehr gewährleistet.

Die Schutzfolien stabilisieren die Glasflächen der Türen wie Verbundglas und schützen im Falle eines Bruchs vor Verletzungen durch Splitterflug. Darüber hinaus sind sie sehr hitzeresistent. Eigens für die Stadt Köln angeordnete Tests, unter realistischen Bedingungen durchgeführt und durch unabhängige Gutachter begleitet, bestätigen die Wirksamkeit der Folien. Durch die Nachrüstung der Rauchschutztüren in mehr als 100 Kölner Schulgebäuden ist damit nicht nur Schutz gemäß aktueller Richtlinien gewährleistet, sondern die Stadt spart sich auch eine ungleich kostspieligere Lösung: die Installation neuwertiger Rauchschutztüren.